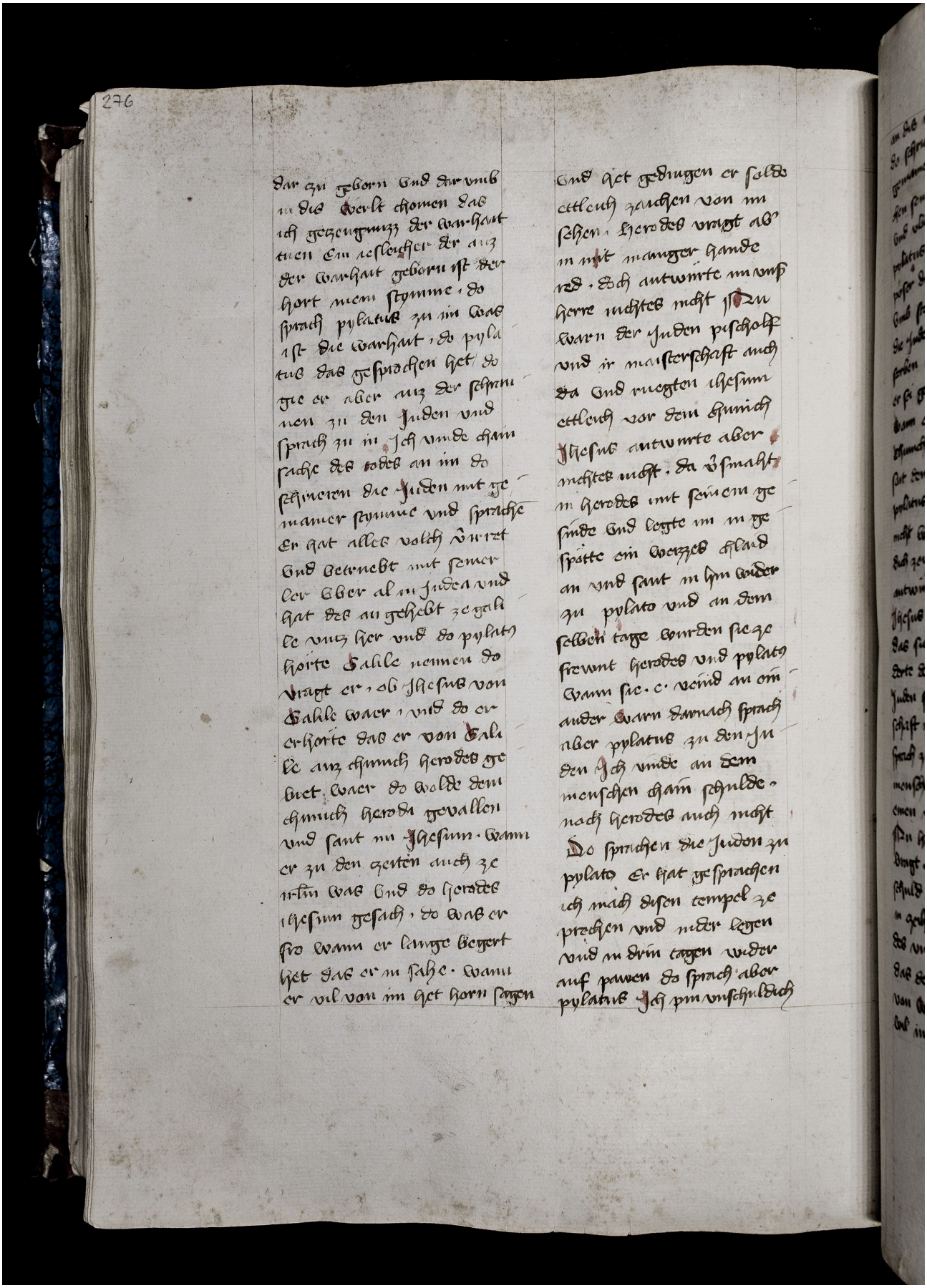
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



276

dar zu geborn und dar umb
in dis werlt chomen das
ich gezeugnuzz der warhait
tuen. Ein iegleicher der auz
der warhait geborn ist der
hort meine stymme. do
sprach pylatus zu im was
ist die warhait. do pyla
tus das gesprochen het do
gie er aber auz der schran
nen zu den Juden und
sprach zu in. Ich vinde chain
sache des todes an im do
schrieen die Juden mit ge
mainer stymme und sprachen
Er hat alles volch verwirt
und beirnebt mit seiner
ler. Aber al in Judea und
hat des an gehebt ze gali
le unz her und do pylatus
horte Galile nemen do
vragt er. ob Jhesus von
Galile waer. und do er
erhorte das er von Gali
le auz chunch herodes ge
biet waer do wolde dem
chunch herodi gevallen
und sant im Jhesum. wann
er zu den zeiten auch ze
irlin was und do herodes
Jhesum gesach. do was er
fro wann er lange begert
het das er im sahe. wann
er vil von im het horn sagen
und het gedingen er solde
ettleich zaichen von im
sehen. herodes vragt ab
im mit manger hande
red. doch antwurte im vnsf
herre nichtes nicht zu
waren der Juden peschuld
und ir maisterschaft auch
da und ruegten Jhesum
ettleich vor dem chunich
Jhesus antwurte aber
nichtes nicht. da vsmaht
im herodes imt seinem ge
sinde und legte im in ge
spatte ein weizzes chlaid
an und sant im hin wider
zu pylato und an dem
selben tage wurden sie ge
freunt herodes und pylato
wann sie. c. weind an ein
ander waren darnach sprach
aber pylatus zu den Ju
den Ich vinde an dem
menschen chain schulde.
nach herodes auch nicht
Do sprachen die Juden zu
pylato Er hat gesprochen
ich mach disen tempel ze
prechen und nider legen
und in drin tagen wider
auf pawen do sprach aber
pylatus Ich pin unschuldich